



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/032/2025
Datum	Donnerstag, den 05.06.2025
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:15 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2, 35584 Wetzlar

Anwesend:

vom Gremium

Andrea Volk	Ortsvorsteherin	SPD
Dr. Barbara Greis	Ortsbeiratsmitglied	Bündnis 90/Die Grünen
Winfried Jung	Stellv. Ortsvorsteher	SPD
Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Sonja Schmidt	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Christian Simon	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied	FW

Abwesend:

vom Gremium

Thomas Meißner	Ortsbeiratsmitglied	FDP
Gabriele Köhlinger	Ortsbeiratsmitglied	CDU

Weiterhin anwesend:

Bärbel Keiner	Stadträtin
Metin Dikme	zu TOP 4

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bürgerfragestunde

- 3 Anerkennung der Niederschrift vom 28.04.2025**
- 4 Schauinsland**
- 5 Bücherschrank**
- 6 Ortsgericht**
- 7 Handlungsleitfaden für Ortsbeiräte**
- 8 Stellungnahmen des Magistrats u.a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirats**
- 9 Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**
- 10 Verschiedenes**

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 19.00 Uhr die 32. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 22.05.2025 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Hinweisbekanntmachung in der WNZ ist erfolgt. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO i. V. m. § 53 HGO festgestellt.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Niederschrift der letzten Sitzung allen Ortsbeiratsmitgliedern zugegangen ist.

zu 2 Bürgerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Anerkennung der Niederschrift vom 28.04.2025

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 4 Schauinsland

Auf Einladung des Ortsbeirats ist erneut Eigentümer Metin Dikme zu Gast. Er berichtet zum aktuellen Stand der Bauarbeiten. Demnach sollte die bauliche Fertigstellung bis zum Spätsommer/Herbst erfolgen. Die Toiletten seien, bis auf die barrierefreie Toilette, in das Untergeschoß verlegt worden, die gewonnene Fläche komme abtrennbaren Räumen für eine separate Nutzung für Feierlichkeiten oder Seminare zugute. Im Außenbereich seien Fahrradständer und eine Ladesäule für E-Bikes vorgesehen sowie ein direkter Zugang zur

Terrasse. Derzeit fänden Gespräche mit potenziellen Gastronomen statt, die die Gaststätte im Sinne von Herrn Dikme führen könnten.

zu 5 Bücherschrank

Ortsvorsteherin Volk legt eine Aufstellung der zu erwartenden Kosten für die Gestaltung des Bücherschranks durch Schülerinnen und Schüler der Siemensschule vor. Demnach würde die Fertigstellung inklusive eines begrünten Daches etwa 600 Euro kosten. Hinzu kämen noch Kosten für den geplanten Workshop zur Verzierung der Seitenwände.

Der Ortsbeirat signalisiert Zustimmung zu den voraussichtlichen Kosten. Ein Beschluss zur Kostenübernahme erfolgt dann, wenn eine konkrete Rechnung vorliegt.

zu 6 Ortsgericht

Ortsvorsteherin Volk teilt mit, dass spätestens im kommenden Jahr für einen oder zwei Ortsgerichtsschöffen Nachfolgende gefunden werden müssen und bittet den Ortsbeirat, bereits jetzt über geeignete Personen nachzudenken und ihr ggfs. mitzuteilen. Geeignete Personen sollten idealerweise einen beruflichen Hintergrund haben sowie in der Lage sein, administrative Aufgaben im Zusammenhang mit Schätzungen und Sterbefällen zu erfüllen. Darüber hinaus sollten sie Vertrauen bei Mitbürgerinnen und Mitbürgern genießen, vor allem im Hinblick auf mögliche persönliche oder geschäftliche Interessen.

zu 7 Handlungsleitfaden für Ortsbeiräte

Seitens des Magistrats wurde der Entwurf eines Handlungsleitfadens vorgelegt, auf dieser Grundlage sollen die Abläufe rund um die Ortsbeiratstätigkeit transparent und standardisiert ermöglicht werden.

Folgende Aspekte und Fragen werden seitens des Ortsbeirats formuliert:

- Schriftführung sollte wie in anderen Beiräten üblich, durch die Verwaltung sichergestellt werden
- Warum werden für Ortsbeiräte Regelungen genauer gefasst als für andere Beiräte?
- Bereits bestehende Regelungen durch HGO und Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung sollten gekennzeichnet werden. Wo besteht tatsächlich noch Spielraum?
- Frist von einem Monat ist nicht immer einhaltbar, Ortsbeiräte tagen nicht monatlich
- Einwendungen zum Entwurf der Niederschrift sollten nicht binnen 7 Tagen angekündigt werden müssen, sollten noch in der kommenden Sitzung angemerkt werden können

zu 8 Stellungnahmen des Magistrats u.a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirats

Es liegen zwei aktuelle Stellungnahmen vor, die dem Protokoll beigelegt werden:

Anlage 1: Stellungnahme vom 23.04.2025 zu Fragen aus der 30. Sitzung vom 18.03.2025

Anlage 2: Stellungnahme vom 22.05.2025 zu Fragen aus der 30. Sitzung vom 18.03.2025

zu 9 Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Mitteilungen:

Ortsvorsteherin Volk teilt mit, dass aufgrund des plötzlichen Todes von Wehrführer Thomas Horz die Wehrführung neu geregelt werden muss.

Sie teilt weiterhin mit, dass das Einheben des neuen Stegs planmäßig erfolgt ist, Restarbeiten werden vermutlich bis August abgeschlossen sein. So lange bleibt die Pontonbrücke als Übergangslösung bestehen.

Das Reststück des alten Stegs wurde am selben Tag an den zukünftigen Platz gehoben, daneben wird eine vom SPD-Ortsverein gespendete Bank aufgestellt werden.

Anregungen des Ortsbeirats:

Für den Poller zwischen Sportplatz und Schleuse sollte eine zuverlässigere Lösung gefunden werden. Weder Poller noch Findlinge sichern diese Zufahrt zur Lahninsel wirkungsvoll.

Zwischen Lahnmühle und August-Bebel-Schule sollte das Schild „Durchfahrt verboten“ wieder angebracht werden.

Der Ortsbeirat regt an, die Nutzung der Lahninsel, vor allem im Hinblick auf das Zulassen des Grillens, grundsätzlich zu überdenken und diesbezüglich ins Gespräch zu gehen.

Im Zusammenhang mit anstehenden Arbeiten auf dem Festplatz wird der R7 vorübergehend dort nicht nutzbar sein. Es wird angeregt, die entsprechende Ausschilderung weiträumig und auch über Social Media vorzunehmen.

Das Drängelgitter auf der Dorfseite der Unterführung sollte weiter auseinandergezogen werden, damit Rollstühle und Kinderwagen hindurchpassen.

Der Ortsbeirat bittet um Überprüfung der Situation am unteren Ende der Heinestraße. Das erste Haus der Heinestraße auf der linken Seite droht aus Sicht des Ortsbeirats zu verfallens. Eine Anfrage in 2023 hatte ergeben, dass dort durch den Eigentümer Maßnahmen zur Pflege und zur Sicherung angekündigt wurden.

Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob die Zusagen eingehalten wurden und ob ggfs. weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Am Eckhaus auf der rechten Seite behindert der starke Überwuchs Fußgängerinnen und Fußgänger.

Der Ortsbeirat bittet um Kontaktaufnahme zum Eigentümer um hier für Abhilfe zu sorgen.

zu 10 **Verschiedenes**

Für das Brunnenfest am 09. August werden noch Helferinnen und Helfer gesucht. Seitens des Ortsbeirats erklären sich einige Mitglieder zur Mithilfe bereit.

Zur Perspektive des ökumenischen Gemeindezentrums findet am 17.06. ein Gespräch zwischen Vertreterinnen und Vertretern der ev. Kirchengemeinde, der Vereine und des Ortsbeirats statt.

Die Sitzung wird um 21:15 Uhr von der Ortsvorsteherin geschlossen.

Ortsvorsteherin / Schriftführerin:

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'A. Volk'.

Andrea Volk